



WETTERSBAACH

SPD

Der Weg, der uns verbindet

Leben in Wettersbach.

Unser Programm
für die Ortschaftsratswahl
am 9. Juni 2024

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten ...



Listenplatz 1

Peter Fehst

Kaufm. Angestellter
Jahrgang 1964
Palmbach

»Ich unterstütze einen bedarfsorientierten Ausbau der Kitas in unseren beiden Ortsteilen.«



Listenplatz 2

Sieglinde Hock

Pfarramtssekretärin
Jahrgang 1961
Grünwettersbach

»Ich bin für bezahlbaren, familien- und seniorenfreundlichen Wohnraum.«

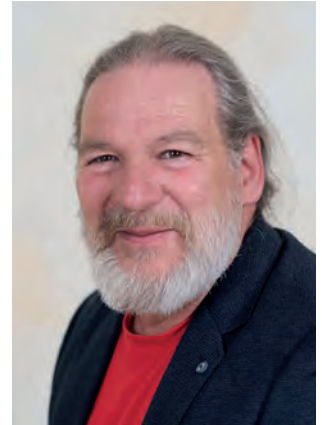


Listenplatz 3

Silke Noviello

Sachbearbeiterin
Jahrgang 1979
Palmbach

»Ich finde Vereinsarbeit wichtig, da die Vereine unseren Ort auf vielfältige Weise bereichern und Generationen verbinden.«



Listenplatz 4

Andreas Ernst

Zeitungszusteller
Jahrgang 1961
Grünwettersbach

»Die energetische Sanierung unserer Gebäude unter Verwendung von erneuerbaren Energien und Baustoffen liegt mir am Herzen.«



Listenplatz 9

Frank Scheib

Polizeibeamter
Jahrgang 1964
Grünwettersbach

»Ich stehe ein für eine Gemeinde mit Zukunft für alle Generationen.«



Listenplatz 10

Kris-Kevin Link

Bürokaufmann
Jahrgang 1978
Grünwettersbach

»Ich will, dass in Wettersbach in Zukunft noch mehr bezahlbare Wohnungen angeboten werden können.«



Listenplatz 11

Jochen Kappler

Großhandelskaufmann
Jahrgang 1963
Palmbach

»Ich bin in Grünwettersbach geboren und lebe seit 24 Jahren in Palmbach. Mir ist es wichtig, die Zukunft von Wettersbach mitzugestalten.«



Listenplatz 12

Harald Link

Diplomhandelslehrer
Jahrgang 1954
Grünwettersbach

»Ich will goldgelbe Weizenfelder und blühende Streuobstwiesen rund um Wettersbach.«

... für Grünwettersbach und Palmbach.



Listenplatz 5

Helmut Eßlinger

Kaufmann
Jahrgang 1958
Grünwettersbach

»Ich möchte einen menschen- und umweltfreundlichen Straßenverkehr in Wettersbach.«

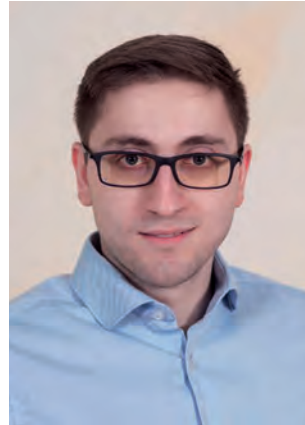


Listenplatz 6

Harald Spinner

Jurist
Jahrgang 1959
Grünwettersbach

»Natur- und Tierschutz sind meine Anliegen.«



Listenplatz 7

Robin Fehst

Student
Jahrgang 1999
Palmbach

»Ich setze mich für eine offene und nachhaltige Gesellschaft ein, welche die Generationen vereint.«



Listenplatz 8

Simon Höger

Jurist
Jahrgang 1992
Palmbach

»Ich bin für die Erhaltung und Stärkung unserer örtlichen Gemeinschaft, Vereine und Nahversorgung sowie für die Bewahrung der umliegenden Natur.«



Listenplatz 13

Peter Klöckner

Oberstudienrat a. D.
Jahrgang 1958
Palmbach

»Ich wünsche mir ein fußgänger-, radfahrer-, kinder- und umweltfreundliches Wettersbach mit lebendigem Vereinswesen!«



Listenplatz 14

Roland Hennig

Studiendirektor a. D.
Jahrgang 1951
Grünwettersbach

»Unseren heimatlichen Lebensraum mit seinen guten nachbarschaftlichen Verbindungen möchte ich für unsere Kinder und Enkel bewahren.«



Listenplatz 15

Rudi Ludwig

Rentner
Jahrgang 1958
Palmbach

»Meine langjährigen, beruflichen Erfahrungen in den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherungen möchte ich vor Ort hier einbringen.«



Listenplatz 16

Klaus-Dieter König

Dipl.-Wirtschaftsingenieur
Jahrgang 1948
Grünwettersbach

»Bürgerbeteiligung ist für mich der entscheidende Schritt für eine nachhaltige, örtliche Energiewende.«

Wir wollen Wettersbach gemeinsam gestalten.

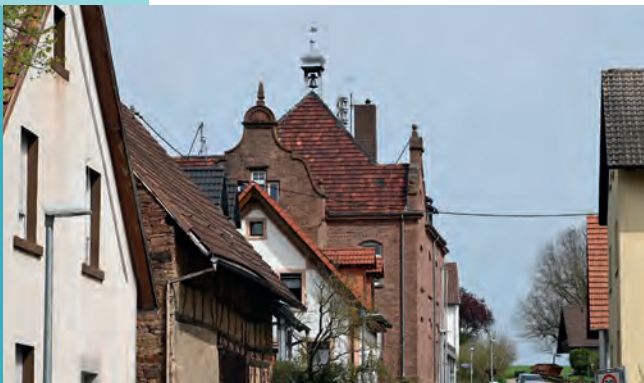
Betreuung – Bildung – Soziales Miteinander

I. Kitas

Eine ganz wesentliche Säule unseres Sozialstaates ist die Familie. Ihr gilt die besondere Fürsorge. Der qualifizierten Betreuung der Kinder in den Kitas kommt daher eine herausragende Bedeutung zu, da diese den Grundstein für einen erfolgreichen schulischen und beruflichen Bildungsweg setzt. Außerdem ist eine umfassende Kinderbetreuung die Grundvoraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die SPD Wettersbach fordert deshalb

- dass jedes Kind aus Grünwettersbach oder Palmbach die Chance auf einen Kita-Platz in unseren Ortsteilen haben soll
- die finanzielle Absicherung der personellen und sächlichen Kosten der verschiedenen Kita-Träger mit dem Ziel der Bereitstellung der erforderlichen Kita-Plätze für alle Altersgruppen.

Die elementare Bildung und Betreuung schaffen die Grundlagen für ein erfolgreiches Leben und erwirken Chancengerechtigkeit.



II. Heinz-Barth-Grundschule

Unsere Heinz-Barth-Schule hat ein vielfältiges und zielführendes pädagogisches Profil. Moderne Unterrichtsformen wie soziale aber auch individualisierende Unterrichtsphasen, digitaler Medieneinsatz und die Gewinnung von realen und lebensnahen Erkenntnissen durch den Besuch außerschulischer Lernorte prägen die pädagogische Arbeit. Eine intensive Elternarbeit schafft eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und der Empathie.



Die SPD Wettersbach und Ihre Ortschaftsratsfraktion unterstützen die wertvolle, in die Zukunft gerichtete pädagogische Arbeit unserer Grundschule und werden darauf achten, dass die räumlichen und sächlichen Voraussetzungen für ein erfolgreiches Wirken durch die Verwaltung weiterhin geschaffen werden.

III. Vereine

Für das soziale Miteinander leisten unsere Vereine und sozialen Institutionen einen sehr hohen Beitrag. In unseren Sportvereinen, sozialen Institutionen wie DRK, DLRG und Feuerwehr sowie in unseren kulturellen Vereinen und kirchlichen Einrichtungen engagieren sich Tag für Tag ehrenamtliche Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das örtliche Gemeinschaftsgefühl mit prägen. Sie sind eine unerlässliche Stütze für die Förderung und Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen. Die Vereine und Institutionen tragen somit wesentlich zur Wertebildung und Werteordnung in unserer Gesellschaft bei.

Trotz aller globaler und innerstaatlicher Krisen darf an der finanziellen Unterstützung all dieser Einrichtungen nicht gerüttelt werden. Gerade in Krisenzeiten sind bürgerschaftliches Engagement, das Eintreten füreinander und das Achten auf den Anderen unersetzliche Tugenden.



SPD: Gut für Wettersbach, Karlsruhe und Europa.

Energieversorgung

Der Bedarf an Strom steigt stetig und die Versorgung stellt eine große Herausforderung dar. Eine der Hauptaufgaben ist die Senkung des Energiebedarfs, z.B. durch die energetische Sanierung von öffentlichen und privaten Gebäuden oder den Austausch von alten Heizungen. Um die Klimaziele zu erreichen ist ein Umstieg – weg von fossilen Energieträgern, hin zu regenerativen Energieformen – notwendig und es ist sicherzustellen, dass die erzeugte Energie dort ankommt, wo sie benötigt wird.

Deshalb unterstützen wir in unseren Stadtteilen:

- die »Karlsruher Klimaziele« einer klimaneutralen Stadt
- den Energieleitplan mit integrierter Wärmeplanung
- die Entwicklung von ökologischen Energiestrukturen für die Bevölkerung durch die Beratung und Unterstützung der Karlsruher Energie- und Klimaagentur (KEK)
- den Ausbau von regenerativen Energieformen
- die Umsetzung von regenerativen Projekten mit finanziellen Bürger-Beteiligungsmodellen

Wohnen und Bauen

Auch in Grünwettersbach und Palmbach ist Wohnraum knapp und der Bedarf kann bei weitem nicht mehr gedeckt werden. Vor allem Familien, Alleinerziehende und Rentner sind auf der Suche nach geeignetem, bezahlbarem Wohnraum in ihrem vertrauten Umfeld. Um den Charakter von Grünwettersbach und Palmbach zu erhalten, soll sich die Stadtentwicklung bei neuen Projekten an der bisherigen Bebauung und am Wohn- und Raumbedarf orientieren.

Deshalb setzen wir uns in unseren Stadtteilen dafür ein:

- die bestehende Bebauung auszubauen und flächensparende, zeitgemäße Baugebiete zu entwickeln
- an den Bedarf angepassten Wohnraum zu schaffen
- über die Projektvergabe sozial geförderten, bezahlbaren Wohnraum zu generieren
- die Umsetzung der benötigten Erziehungs- und Bildungseinrichtungen sicherzustellen
- die Realisierung des Nahversorgungszentrums, des Radwegs nach Wolfartsweier, des neuen Bauhofes und eines Gesundheitszentrums voranzutreiben

Verkehr

Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger in Wettersbach

Die Verkehrsplanung in unserer Ortschaft soll für alle befriedigend sein, insbesondere für Kinder und mobilitätseingeschränkte und ältere Menschen. Dafür brauchen wir ausreichende und sichere Gehwege und Fußgängerüberwege. Diese sollen so breit sein, dass sich auch zwei Personen mit Gehhilfe oder Kinderwagen begegnen können.

Der öffentliche Nahverkehr mit dem Bus ist zufriedenstellend nach Durlach und in die Innenstadt angebunden. Allerdings profitieren die Bürgerinnen und Bürger, die nicht direkt am Wettersbach, Wiesen- oder Talstraße wohnen, davon nicht. Sie müssen mit neuen Angeboten an den ÖPNV angebunden werden. Dazu sind verschiedene Modelle geeignet: Rufbusse oder Buslinien, welche die Durchfahrtsstraße an den Haltestellen kreuzen. Die SPD unterstützt alle Konzepte, die das Angebot für alle rechts und links der Hauptstraße verbessert.

Die Anbindung des ÖPNV an die Nachbargemeinden und das Krankenhaus in Langensteinbach ist verbesserungswürdig. Hier muss der ÖPNV deutlich verbessert werden.

Der Radweg nach Wolfartsweier bleibt ein Dauerthema. Bis er endlich gebaut wird, muss die Sicherheit für die Radler und Radlerinnen mit einer entsprechenden Beschilderung verbessert werden. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung ist wünschenswert.



Jede Stimme zählt!

Für Wettersbach wählen

Jeder Wählerin und jedem Wähler stehen 16 Stimmen zu, soviel wie Ortschaftsräte und Ortschaftsrätinnen zu wählen sind. Die Wählerinnen und Wähler haben grundsätzlich **zwei Möglichkeiten**, ihre Stimme abzugeben:

Stimmzettel unverändert

Geben Sie den Stimmzettel der SPD unverändert ab, dann erhält jede Kandidatin und jeder Kandidat eine Stimme.

Stimmzettel »à la carte«

Kumulieren: Sie können auf einem Stimmzettel einen oder mehrere Kandidatinnen oder Kandidaten besonders unterstützen, indem Sie ihnen jeweils bis zu drei Stimmen geben.

Panaschieren: Sie können Kandidatinnen oder Kandidaten von einem anderen Stimmzettel per Hand auf Ihren Stimmzettel übertragen. Auch hier können Sie bis zu drei Stimmen vergeben. Sie müssen aber auf jeden Fall bei jeder Kandidatin oder jedem Kandidaten die Zahl der von Ihnen vergebenen Stimmen eintragen.

Achten Sie darauf, dass Sie auf keinen Fall insgesamt mehr als 16 Stimmen vergeben!

Am Wahlsonntag keine Zeit?

Briefwahl!

Wahlschein für die Briefwahl bei Ihrer Gemeinde beantragen

Wahlschein samt Stimmzettel wird **postalisch zugestellt**
(kann aber auch **persönlich abgeholt** werden)

Stimmzettel ausfüllen, die **eidesstattliche Versicherung** unterschreiben und den Stimmzettel in den **Umschlag** stecken

Umschlag per Post an den **Wahlleiter** schicken
(Achtung: Posteingang bis spätestens 18 Uhr am Wahltag)

Für Europa wählen

Für die Europawahl können Sie nur **eine Stimme für eine Liste** abgeben. Die Liste kann nicht verändert werden. Ihre Stimme zählt auf jeden Fall, da es die Fünf-Prozent-Hürde wie bei der Bundestagswahl nicht gibt. Stimmen Sie für ein demokratisches Europa.

SPD Soziale Politik für Dich.



**UNSERE STARKEN
STIMMEN FÜR EUROPA**

René Repasi und Katarina Barley
Spitzenkandidat der SPD Baden-Württemberg
und Spitzenkandidatin der SPD zur Europawahl 2024

STARK FÜR DICH

Die EU ist stark. Sie hat Frieden und Wohlstand in Europa möglich gemacht. Die SPD macht Europa noch stärker: Für Frieden und Verständigung in der Welt. Für gut bezahlte Arbeitsplätze der Zukunft bei uns. Für den Schutz von Verbraucherinnen und Verbrauchern vor großen Konzernen. Für faire Steuern.

Stark für unsere Demokratie
Rechtsradikale greifen wieder nach der Macht. Sie hetzen Gruppen gegeneinander auf und bedrohen unsere Arbeitsplätze, unseren Wohlstand und unseren Zusammenhalt. Die SPD stellt sich den Feinden der Demokratie entgegen. Mit Leidenschaft und der Bereitschaft zum Kompromiss kämpfen wir für Dich – in Europa und bei Dir vor Ort.

SPD-Kreisverband Karlsruhe-Stadt, Am Künstlerhaus 30, 76131 Karlsruhe,
Telefon 0721 931040, rz.karlsruhe@spd.de